

Praktische Tätigkeit

im Rahmen der Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten
nach § 2 (2), 2 der Ausbildung- und Prüfungsverordnung
für Psychologische Psychotherapie (PsychTh-AprV)

Verabschiedet auf der Sitzung der Ständigen Konferenz der Ausbildungsinstitute für Psychologische
Psychotherapeuten in Rheinland-Pfalz am 12.09.00

Die praktische Tätigkeit dient dem Erwerb praktischer Erfahrungen in der Behandlung von Störungen mit Krankheitswert im Sinne des Psychotherapeutengesetzes sowie von Kenntnissen anderer Störungen, bei denen Psychotherapie nicht indiziert ist. Sie steht unter fachkundiger Anleitung und Aufsicht.

Sie umfasst – nach § 2 (2) 2 PsychTh-AprV – mindestens 600 Stunden an einer von einem Sozialversicherungsträger anerkannten Einrichtung der psychotherapeutischen oder psychosomatischen Versorgung, in der **Praxis eines Arztes** mit einer ärztlichen Weiterbildung in der Psychotherapie oder eines **Psychologischen Psychotherapeuten**.

Inhaltliche Konzeptionierung einer Praktischen Tätigkeit in Praxen

• **Lernziele:**

- Vertiefung diagnostischer Kenntnisse und deren praktische Umsetzung (Diagnosen fallbezogen spezifizieren können)
- Indikationsstellungen, Therapieverfahren und Therapieplanung (Auswahl spezifischer therapeutischer Verfahren, Anwendung von Manualen), Erlernen einer „professionellen Haltung“ im Umgang mit Patienten (therapeutisches Basisverhalten)
- Kennenlernen organisatorischer interner und externer Abläufe (Antragsstellung, Erstellen von Gutachten, Falldokumentation), Zusammenarbeit mit externen Stellen, Abrechnung
- Kennenlernen der Therapieverläufe

• den Lernzielen entsprechende **Tätigkeiten:**

- Diagnostik in Ergänzung zu den Basisverfahren (Anwendung standardisierter Interviews, Fragebogen- und Testauswertung)
- Mitarbeit bei der Erstellung von Therapiematerialien
- Konzeptionierung von gruppentherapeutischen Angeboten sowie kotherapeutische Begleitung in den Gruppen (z.B. Schmerzbewältigung, Entspannung)
- Analyse der Therapien (per audiovisueller Medien, Akten, Modelllernen)
- Kotherapeutische Funktionen (z.B. bei Konfrontationstherapie oder bei Gesprächen mit Angehörigen)
- Teilnahme an Teamsitzungen (Fallbesprechungen)

Trägerschaft:

Gesellschaft für Verhaltenstherapeutisch fundierte Psychotherapie, Verhaltensmedizin, Systemisch fundierte Psychotherapie und Sexuologie IVS gGmbH
Nettelbeckstraße 14, 90491 Nürnberg
Amtsgericht Nürnberg HRB 43011

Bankverbindung:

Rechnungsempfänger
IBAN
BIC
Steuernummer
UST-IdNr

IVS Nürnberg
DE15 7608 0040 0457 5805 00
DRESDEFF760
241/107/21125
DE305075127

Kontakt Verwaltung:

Telefon
E-Mail

0911-975 607-0
info@ivs-nuernberg.de

Patientenanmeldung:

Erwachsenen-Ambulanz
Kinder- und Jugendlichen-Ambulanz

0911-975 607-700
0911-975 607-800